



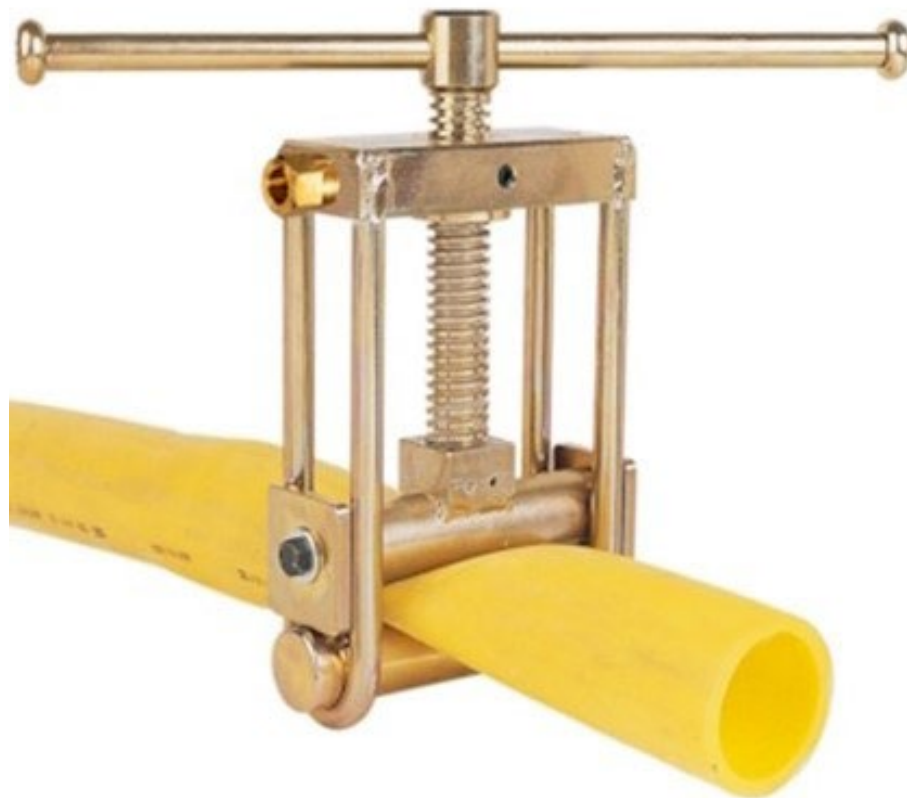
Gebrauchsanleitung

PE-Rohr-Quetschvorrichtung Q 63

Best.-Nr. 800 050

mit Rückformer R 63

Best.-Nr. 801 050



Diese Gebrauchsanleitung vor der ersten Inbetriebnahme sorgfältig durchlesen!

Machen Sie sich mit den Bedienelementen und Arbeitsabläufen vertraut, bevor Sie das Messgerät in Betrieb nehmen.

Inhaltsverzeichnis

1. Wichtige grundlegende Informationen	3
1.1 Lieferumfang	3
1.2 Verantwortlichkeiten	3
1.2.1 Verantwortlichkeiten des Herstellers	3
1.2.2 Verantwortung des Betreibers	3
1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	4
1.4 Sachwidrige Verwendung	4
1.5 Was sie über diese Gebrauchsanleitung wissen müssen	5
1.5.1 Aufbau der Gebrauchsanleitung	5
1.5.2 Mitgeltende Dokumente	5
1.5.3 Darstellungsarten	5
1.5.4 Bedeutung der Gebrauchsanleitung	5
2. Sicherheitshinweise	5
2.1 Sorgfaltspflicht des Betreibers	5
2.2 Sicherheitshinweise für den Bediener	6
2.2.1 Grundlegende Sicherheitshinweise	7
2.3 Veränderung an der PE-Rohr Quetschvorrichtung	7
2.4 Anforderungen an das Personal, Sorgfaltspflicht	8
2.5 Besondere Arten von Gefahren	8
2.5.1 Gefährdungen durch austretendes Gas	8
2.5.2 Gefährdungen durch Quetschung	8
2.5.3 Gefährdung durch elektrostatische Entladung	8
2.6 Sicherheits- und Gebrauchshinweise	9
3. Technische Daten	10
4. Aufbau und Funktion	10
4.1 Grafische Darstellung	10
4.2 Funktionale Beschreibung	11
4.2.1 Quetschen	11
4.2.2 Rückformen	11
5. Transport	11
5.1 Hinweise für den Transport	11
5.2 Hinweise für die Lagerung	12
6. Bedienung	12
6.1 Besondere Sicherheitshinweise für die Bedienung	12
6.2 Umgebungsvoraussetzungen für den Einsatz	12
6.3 Vorbereitende Arbeitsschritte	13
6.4 Bedienelemente	14
6.5 Bedienen	14
6.5.1 Quetschen	15
6.5.2 Rückformen	16
7. Fehlersuch-Tabelle	18
7.1 PE-Rohr-Quetschvorrichtung, Best.-Nr.: 800 050	18
7.2 PE-Rohr-Rückformer, Best.-Nr.: 801 050	18
8. Instandhaltung	19
8.1 Ersatzteile und Verbrauchsmaterial	19
9. Entsorgung und Umwelt	20
10. Rechtliche Hinweise	20

1. Wichtige grundlegende Informationen

1.1 Lieferumfang

Best. Nr. 800 050:

- Quetschvorrichtung Q 63, mit Abstandshalter für SDR 11 incl. Gebrauchsanleitung.

Zubehör, kann wahlweise dazu bestellt werden:

- | | |
|------------------------------------|-------------------|
| • Rückformer R 63 | Best. Nr. 801 050 |
| • Einsatz-Backen für Ø 32 mm | Best. Nr. 801 055 |
| • Einsatz-Backen für Ø 40 mm | Best. Nr. 801 056 |
| • Einsatz-Backen für Ø 50 mm | Best. Nr. 801 058 |
| • Kunststoff-Transportkoffer, lose | Best. Nr. 800 091 |

Best. Nr. 800 001:

- PE-Rohr-Quetschvorrichtung, Q 63, kompl. mit Rohrrückformer R 63 und 3 Satz Einsatzbacken, im Koffer, incl. Gebrauchsanleitung.

1.2 Verantwortlichkeiten

1.2.1 Verantwortlichkeiten des Herstellers

Das Gerät entspricht dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit, solange nach der Vorgabe der Gebrauchsanleitung gearbeitet wird und die verwendungsgemäße Benutzung eingehalten wird.

1.2.2 Verantwortung des Betreibers

Der Betreiber muss sicherstellen, dass

- die PE-Rohr Quetschvorrichtung nur bestimmungsgemäß verwendet wird. (siehe Kapitel 1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung)
- die PE-Rohr Quetschvorrichtung nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand eingesetzt wird.
- die PE-Rohr Quetschvorrichtung nur mit dem vom Hersteller vorgesehenen Zubehörteilen eingesetzt wird.
- erforderliche persönliche Schutzausrüstung für das Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturpersonal zur Verfügung stehen und benutzt werden.
- die Gebrauchsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort der PE-Rohr Quetschvorrichtung zur Verfügung steht. (Diese Gebrauchsanleitung kann auch im Internet von der Homepage www.huetz-baumgarten.de heruntergeladen werden.)
- nur ausreichend qualifiziertes und autorisiertes Personal die PE-Rohr Quetschvorrichtung bedient, wartet und repariert.

- dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Gebrauchsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt.

Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass

- in einer Gefährdungsbeurteilung (im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes § 5) die weiteren Gefahren ermittelt werden, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort der PE-Rohr Quetschvorrichtung ergeben.
- in einer Betriebsanweisung (im Sinne der Arbeitsmittelbenutzungsverordnung § 6) alle weiteren Anweisungen und Sicherheitshinweise zusammengefasst werden, die sich aus der Gefährdungsbeurteilung der i. d. R. wechselnden Arbeitsplätze mit der PE-Rohr Quetschvorrichtung ergeben.

1.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die PE-Rohr Quetschvorrichtung dient zum temporären Abquetschen von PE-Rohrleitungen Da 32 bis Da 63, der Rohrreihe SDR 11.

Mit Sonder-Anschlägen ist auch Da 20 und Da 25 möglich.

Geeignete PE-Rohrwerkstoffe sind: PE 80, PE 100, PE-Xa.

In Abhängigkeit der akzeptablen Leckrate und Dimension sind Erdgas und Trinkwasser bis max. 5 bar sperrbar.

Nach dem Anbringen der Rückformer R63 und der entsprechenden Einsatz-Backen, kann die PE-Rohr-Quetschvorrichtung zum Rückformen des zuvor gequetschten Rohres benutzt werden.

Jeder von den genannten Bestimmungen abweichende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß!

1.4 Sachwidrige Verwendung

Der Einsatz der PE-Rohr Quetschvorrichtung an Rohren, die von Kapitel 1.3 abweichen, gilt als unzulässig. Andere Rohr-Werkstoffe, z. B. sprödes und hartes Material wie PVC, führen zur Beschädigung und zur Gefährdung des Bedienpersonals!

Jegliche andere Press- oder Quetscheinsätze sind missbräuchlich und nicht zulässig!

Jegliche andere Nutzung, um Zug- oder Druckkräfte aufzubringen ist unzulässig!

Jegliche andere Nutzung zum Trennen bzw. Abschneiden ist unzulässig!

Jegliche andere Nutzung zum Heben ist unzulässig!

Jegliche Manipulationen an der PE-Rohr Quetschvorrichtung sind unzulässig.

Der Hersteller ist nicht für eventuelle Schäden verantwortlich, die auf eine ungeeignete oder fälschliche Anwendung zurückzuführen sind.

1.5 Was sie über diese Gebrauchsanleitung wissen müssen

1.5.1 Aufbau der Gebrauchsanleitung

Die Gebrauchsanleitung besteht aus dem vorliegenden Band und hat 20 Seiten.

1.5.2 Mitgelieferte Dokumente

Ersatzteilbilder, -zeichnungen und Ersatzteillisten sind in der Gebrauchsanleitung mit aufgeführt.

1.5.3 Darstellungsarten



WARNUNG Warnt vor möglicher irreversibler Verletzungs- oder Lebensgefahr, falls die Anweisung nicht befolgt wird.



VORSICHT Warnt vor möglicher Verletzungsgefahr, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.

ACHTUNG! Warnt vor möglicher Beschädigung der Ausrüstung!

HINWEIS Gibt nützliche Informationen.

1.5.4 Bedeutung der Gebrauchsanleitung

Die Gebrauchsanleitung ist ein Bestandteil der PE-Rohr Quetschvorrichtung und muss bei Ihr verbleiben. Wird die PE-Rohr-Quetschvorrichtung veräußert, muss die Gebrauchsanleitung auch mit weitergegeben werden.

2. Sicherheitshinweise

2.1 Sorgfaltspflicht des Betreibers

Die PE-Rohr-Quetschvorrichtung wurde unter Berücksichtigung einer Gefährdungsanalyse und nach Auswahl der einzuhaltenden harmonisierten Normen, sowie weiterer technischer Spezifikationen konstruiert und gebaut. Sie entspricht damit dem Stand der Technik und gewährleistet ein Höchstmaß an Sicherheit.

Diese Sicherheit kann in der betrieblichen Praxis jedoch nur dann erreicht werden, wenn alle dafür erforderlichen Maßnahmen getroffen werden. Es unterliegt der Sorgfaltspflicht des Betreibers diese Maßnahmen zu planen und ihre Ausführung zu kontrollieren.

Der Betreiber muss sicherstellen, dass

- die PE-Rohr-Quetschvorrichtung nur bestimmungsgemäß verwendet wird (s. Kapitel 1. „Wichtige grundlegende Informationen“).
- die PE-Rohr-Quetschvorrichtung nur in einwandfreiem, funktionstüchtigem Zustand eingesetzt wird.
- erforderliche persönliche Schutzausrüstung für das Bedienungs-, Wartungs- und Reparaturpersonal zur Verfügung stehen und benutzt werden.
- die Gebrauchsanleitung stets in einem leserlichen Zustand und vollständig am Einsatzort der PE-Rohr-Quetschvorrichtung zur Verfügung steht.

- nur ausreichend qualifiziertes und autorisiertes Personal die PE-Rohr-Quetschvorrichtung bedient, wartet und repariert.
- dieses Personal regelmäßig in allen zutreffenden Fragen von Arbeitssicherheit und Umweltschutz unterwiesen wird, sowie die Gebrauchsanleitung und insbesondere die darin enthaltenen Sicherheitshinweise kennt.

Der Betreiber muss insbesondere sicherstellen, dass

- in einer Gefährdungsbeurteilung (im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes § 5) die weiteren Gefahren ermittelt werden, die sich durch die speziellen Arbeitsbedingungen am Einsatzort ergeben.
- in einer Betriebsanweisung (im Sinne der Arbeitsmittelbenutzungsverordnung § 6) alle weiteren Anweisungen und Sicherheitshinweise zusammengefasst werden, die sich aus der Gefährdungsbeurteilung der i. d. R. wechselnden Arbeitsplätze mit der PE-Rohr-Quetschvorrichtung ergeben.

2.2 Sicherheitshinweise für den Bediener

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- Halten Sie unbefugte Personen vom Arbeitsbereich fern.
- Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Bei Arbeiten im Freien sind Schutzhandschuhe und rutschfestes Schuhwerk empfehlenswert.
- Vermeiden Sie abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten sie jederzeit das Gleichgewicht.
- Pflegen Sie Ihre Werkzeuge mit Sorgfalt. Halten Sie die Werkzeuge sauber und scharf. Um besser und sicher arbeiten zu können. Befolgen Sie die Wartungsvorschriften und die Hinweise über Werkzeugwechsel.
- Seien Sie aufmerksam. Achten Sie darauf, was Sie tun. Gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie die PE-Rohr-Quetschvorrichtung nicht, wenn Sie unkonzentriert sind.
- Überprüfen Sie die PE-Rohr-Quetschvorrichtung auf eventuelle Beschädigungen. Vor weiterem Gebrauch der PE-Rohr-Quetschvorrichtung, müssen beschädigte Teile sorgfältig auf ihre einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion untersucht werden. Überprüfen Sie, ob die beweglichen Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb zu gewährleisten.



VORSICHT Zu Ihrer eigenen Sicherheit, benutzen Sie nur Zubehör und Zusatzgeräte, die in der Gebrauchsanleitung angegeben oder vom Werkzeughersteller empfohlen oder angegeben werden. Der Gebrauch anderer als der in der Gebrauchsanleitung oder im Katalog empfohlenen Einsatzwerkzeuge oder Zubehör kann eine persönliche Verletzungsgefahr für Sie bedeuten.

2.2.1 Grundlegende Sicherheitshinweise

Informationen verfügbar halten

Diese Gebrauchsanleitung ist bei der PE-Rohr-Quetschvorrichtung aufzubewahren. Es muss gewährleistet sein, dass alle Personen, die Tätigkeiten an der PE-Rohr-Quetschvorrichtung auszuführen haben, die Gebrauchsanleitung jederzeit einsehen können.

Ergänzend zur Gebrauchsanleitung sind auch Betriebsanleitungen im Sinne des Arbeitsschutzgesetzes und der Arbeitsmittelbenutzungsverordnung bereitzustellen.

Vor dem Starten

Machen Sie sich ausreichend vertraut mit

- der PE-Rohr-Quetschvorrichtung
- den Maßnahmen für einen Notfall

Vor jedem Arbeitsbeginn sind folgende Tätigkeiten durchzuführen

- Die PE-Rohr-Quetschvorrichtung auf sichtbare Schäden überprüfen, festgestellte Mängel sofort beseitigen. Die PE-Rohr-Quetschvorrichtung darf nur in einwandfreiem Zustand betrieben werden.
- Prüfen und sicherstellen, dass sich nur befugte Personen im Arbeitsbereich der PE-Rohr-Quetschvorrichtung aufhalten und dass keine andere Person durch den Einsatz gefährdet werden.
- Alle Gegenstände und sonstige Materialien, die nicht für den Betrieb der PE-Rohr-Quetschvorrichtung benötigt werden, sind aus dem Arbeitsbereich zu entfernen.

2.3 Veränderung an der PE-Rohr Quetschvorrichtung



WARNUNG Veränderungen an den Pressbalken (Änderung der Radien, Änderung der Anschläge) sind unzulässig und können zum Beschädigen des PE-Rohres führen!

An der PE-Rohr-Quetschvorrichtung dürfen aus Sicherheitsgründen keine eigenmächtigen Veränderungen vorgenommen werden. Alle geplanten Veränderungen müssen von Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG schriftlich genehmigt werden.

Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile / Original-Verschleißteile / Original-Zubehörteile. Diese sind speziell für die PE-Rohr-Quetschvorrichtung konzipiert. Bei fremdbezogenen Teilen ist nicht gewährleistet, dass sie beanspruchungs- und sicherheitsgerecht konstruiert und gefertigt sind.

Teile und Sonderausstattung die nicht durch uns geliefert wurden, sind auch nicht von uns zur Verwendung an der PE-Rohr-Quetschvorrichtung freigegeben.

2.4 Anforderungen an das Personal, Sorgfaltspflicht

Qualifikation: Der Bediener sollte, die Sprache, in der die Gebrauchsanleitung vorliegt, beherrschen, so dass er diese selbständig lesen und verstehen kann.

Mindestalter: Das Mindestalter des Bedieners soll 18 Jahre betragen. Bei einem Auszubildenden unter Anleitung eines Ausbilders oder Ausbildungsgehilfen über 16 Jahre.

Schulung: Der Bediener muss vor dem ersten Einsatz an der Quetschvorrichtung in die Sicherheitshinweise, Verhalten im Notfall, der Handhabung und Bedienung unterwiesen sein.

2.5 Besondere Arten von Gefahren

2.5.1 Gefährdungen durch austretendes Gas

Bei falscher Handhabung oder Undichtigkeiten können Gasmengen austreten, die ggf. ausreichen, um ein explosives Gemisch zu erzeugen.



WARNUNG Von dem Entspannen des Arbeitsbereiches und Abführen von Schleichgas und Restgasmengen kann Gefahrenpotential ausgehen! Daher sind diese Gasmengen über einen Entgasungsschlauch in einen ungefährdeten Bereich abzuleiten und zu kontrollieren!



WARNUNG Bei Störungen darf keinesfalls eine Schadensbehebung unter Gasaustritt erfolgen!

2.5.2 Gefährdungen durch Quetschung



VORSICHT Die Quetschvorrichtung ist während des Quetschvorganges nur oben am Rahmen festzuhalten!

Stellen Sie sicher, dass während des Quetschvorganges keine Gliedmaßen von Ihnen oder anderen im Bereich der Quetschbalken oder der Spindel gefährdet sind!

2.5.3 Gefährdung durch elektrostatische Entladung

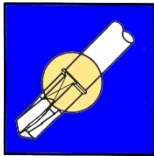


WARNUNG Metallische Werkzeuge, die auf isolierenden Rohrleitungen montiert sind, müssen in Bereichen bei denen mit brennbaren Gas-Luft-Gemischen zu rechnen ist, geerdet werden!

Beispiel: Eine nicht geerdete Quetschvorrichtung auf einer PE-Rohrleitung kann Ladungen ansammeln, die durch Funkenüberschlag oder Berührung mit einem Leiter zu einer Zündquelle werden.

2.6 Sicherheits- und Gebrauchshinweise

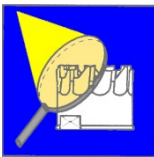
(allgemeine Information – nicht Gerätespezifisch)



Vergewissern Sie sich vor einem Anbohrvorgang mit kleineren Durchmessern immer, dass die Bohrstange gegen unbeabsichtigtes Herausschießen gesichert ist



Verwenden Sie bei Arbeiten an Gasleitungen keine Elektroantriebe, die nicht EX-geschützt sind.



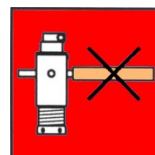
Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand der Schneidwerkzeuge und lassen Sie diese ggf. nachschleifen.



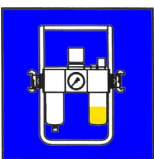
Nehmen Sie keine Veränderungen an den Produkten vor.



Halten Sie Gewinde stets sauber und immer gut geölt oder gefettet.



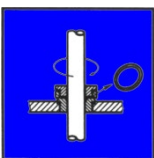
Verwenden Sie keine Hilfsmittel bei der Vorschubzustellung der Anbohrgeräten



Achten Sie darauf, dass die Druckluftantriebe immer ausreichend und mit dem richtigen Öl versorgt werden!



Überschreiten Sie niemals die angegebenen Druckbereiche der Anbohr- und Blasensetzgeräte



Überprüfen Sie regelmäßig den Zustand aller Dichtungen an Den Druck beaufschlagten Bauteilen

Hinweis:

Sorgfältige Wartung garantiert die jederzeitige Einsatzbereitschaft und lange Nutzungsdauer.



Lesen Sie erst die Gebrauchsanleitung und vergewissern Sie sich, dass die Geräte immer in einem einwandfreien Zustand sind.



Wenn Unsicherheit zum Gebrauch besteht, sollte eine werksseitige Anwendungsberatung eingeholt werden.

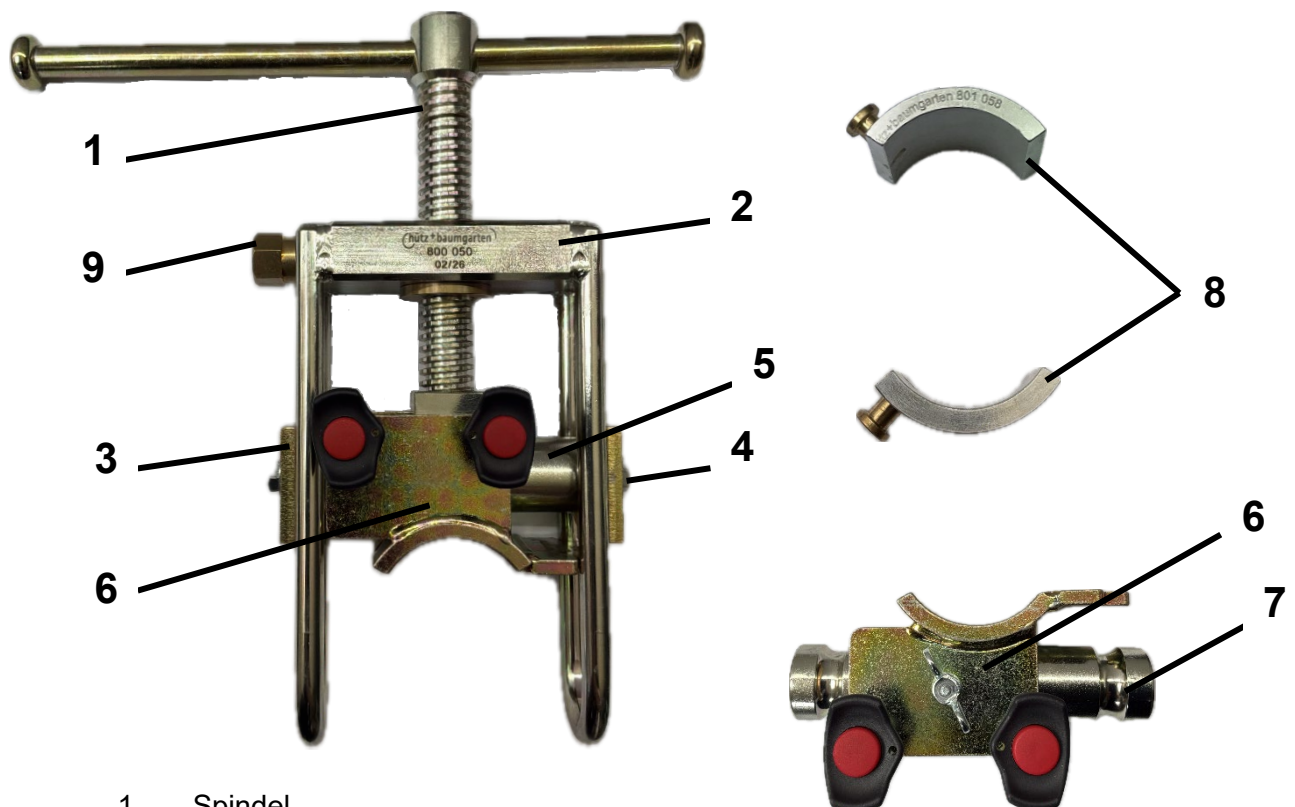
Werkzeuge dürfen grundsätzlich nur ihrem Zweck entsprechend, unter den vorgesehenen Bedingungen und innerhalb der Gebrauchsbeschränkungen benutzt werden.

3. Technische Daten

- Höhe: Spindel eingefahren 270 mm
- Spindel ausgefahren 350 mm
- Breite: Grundgerät 165 mm
- Beweglicher Griff 300 mm
- Gewicht: 5 kg
- Komplett im Transportkasten: 8 kg

4. Aufbau und Funktion

4.1 Grafische Darstellung



- 1 Spindel
- 2 Rahmen
- 3 Abstandshalter
- 4 Schraube
- 5 Obere Rolle
- 6 Rückformer
- 7 Untere Rolle
- 8 Einsatzbacken
- 9 Erdungssteckdose

4.2 Funktionale Beschreibung

4.2.1 Quetschen

Die Rohrquetschvorrichtung wird über das Rohr gesetzt und durch Drehen der Spindel werden die Rollen aufeinander zu bewegt und quetschen das Rohr zu.

4.2.2 Rückformen

Zum Rückformen wird der Rückformer an die Rollen montiert. Falls notwendig, werden die entsprechenden Einsatz-Backen eingehängt. Die Rohrquetschvorrichtung wird mit montiertem Rückformer, an der Quetschstelle um 90° versetzt, auf das Rohr gesetzt. Durch zustellen der Spindel drückt der Rückformer das Rohr wieder in die kreisrunde Form.

5. Transport

5.1 Hinweise für den Transport

ACHTUNG! Die Spindel soweit vordrehen, dass die untere lose Rolle fixiert und gegen Herausfallen gesichert ist.

Wenn vorhanden, in den Kunststoff-Transportkoffer (Best.-Nr.: 800 091) legen, damit die Quetschvorrichtung beim Transport auf einem Fahrzeug besser gegen Beschädigungen geschützt ist.

Sollte der Koffer nicht vorhanden sein, die Quetschvorrichtung so auf dem Fahrzeug verstauen, dass diese nicht rumrutscht, umfällt oder aus einer Höhe herabfällt und sich oder andere Teile beschädigt.

Beim Transport von Hand, sicher und fest zupacken damit das Gerät nicht runterfallen kann. Dies kann zu Verletzungen führen (z. B. Prellung / Bruch von Fuß oder Zehen).



5.2 Hinweise für die Lagerung

Die PE-Rohr-Quetschvorrichtung sollte in einem trockenen Raum gelagert werden.

Die Lagerung im Transportkoffer, Best.-Nr. 800 091 gewährleistet ebenso eine gute Übersicht und Vollständigkeit.

6. Bedienung



VORSICHT Neben den allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften sind die Gebrauchsanleitungen der zusätzlich verwendeten Geräte unbedingt zu beachten. Für nachfolgend nicht beschriebene Einsatzfälle beraten wir Sie gerne.

Vor der ersten Inbetriebnahme ist die PE-Rohr Quetschvorrichtung einer Prüfung durch eine geeignete Person zu unterziehen. Diese Prüfung besteht im Wesentlichen aus einer Sicht- und Funktionsprüfung, sowie Prüfung auf Vollständigkeit.

Sie soll sicherstellen, dass sich die Quetschvorrichtung in einem sicheren Zustand befindet und gegebenenfalls Transportschäden festgestellt und behoben werden.



WARNING Der Bediener muss vor dem ersten Einsatz an der PE-Rohr Quetschvorrichtung in die Sicherheitshinweise, Verhalten im Notfall, der Handhabung und Bedienung unterwiesen sein.

6.1 Besondere Sicherheitshinweise für die Bedienung



WARNING Metallische Werkzeuge, die auf isolierenden Rohrleitungen montiert sind, müssen in Bereichen bei denen mit brennbaren Gas-Luft-Gemischen zu rechnen ist, geerdet werden!

Beispiel: Eine nicht geerdete Quetschvorrichtung auf einer PE-Rohrleitung kann Ladungen ansammeln, die durch Funkenüberschlag oder Berührung mit einem Leiter zu einer Zündquelle werden.



VORSICHT Beim Herausdrehen der Spindel kann die untere Rolle herausfallen.

6.2 Umgebungsvoraussetzungen für den Einsatz

Das PE-Rohr muss soweit im Erdreich freigelegt sein, dass die einwandfreie Handhabung der PE-Rohr Quetschvorrichtung möglich ist. Die Quetschvorrichtung muss mittig auf das Rohr gesetzt werden.

Die Abquetschstelle muss eine Entfernung von Rohrverbindungen und anderen Abquetschstellen oder Blasensetzstellen aufweisen, die mindestens dem fünffachen Außendurchmesser entspricht.

Die Abquetschstelle muss frei von Schmutz sein.

Die Umgebungstemperatur bzw. die Temperatur des PE-Rohres sollte idealerweise +10 °C, jedoch mindestens +5 °C überschreiten, da tiefere Temperaturen ungünstig auf die Verformung des PE-Rohres wirken (Rissgefahr).

Laut DVGW G 452-2: Eine Abquetschung darf nur bei einer Rohrwandtemperatur zwischen 5 °C und 30 °C ausgeführt werden, unter 5 °C muss die Abquetschstelle angewärmt werden (handwarm, keine offene Flamme).

6.3 Vorbereitende Arbeitsschritte

Das PE-Rohr muss so weit im Erdreich freigelegt sein, dass die einwandfreie Handhabung der PE-Rohr Quetschvorrichtung möglich ist. Die Quetschvorrichtung muss mittig auf das Rohr gesetzt werden.

Die Abquetschstelle muss eine Entfernung von Rohrverbindungen und anderen Abquetschstellen oder Blasensetzstellen aufweisen, die mindestens dem fünffachen Außendurchmesser entspricht.



WARNUNG Versichern Sie sich, dass das zu quetschende PE-Rohr dem bestimmungsgemäßen Anwendungsbereich der PE-Rohr Quetschvorrichtung entspricht. Der Außendurchmesser und die Wanddicke (SDR-Faktor) sind zweifelsfrei zu ermitteln.



WARNUNG Prüfen Sie vor dem Einsatz die PE-Rohr Quetschvorrichtung auf Beschädigung und Vollständigkeit. Insbesondere:

- augenfällige Mängel, wie z. B. Risse an dem Rahmen, an Schweißnähten, Korrosion.
- die Quetschbalken (glatte Oberfläche und ohne Deformierung, Risse, etc.).



WARNUNG Metallische Werkzeuge, die auf isolierenden Rohrleitungen montiert sind, müssen in Bereichen bei denen mit brennbaren Gas-Luft-Gemischen zu rechnen ist, geerdet werden!
Somit ist die Quetschvorrichtung in diesem Fall (elektrisch leitend) zu erden. Neuere Quetschvorrichtungen werden hierzu mit einer Steckdose zum Anschließen eines Erdungskabels und Erdspeiß ausgeliefert.

Bei älteren Geräten muss der Anwender selbst eine Erdungsmöglichkeit erstellen.



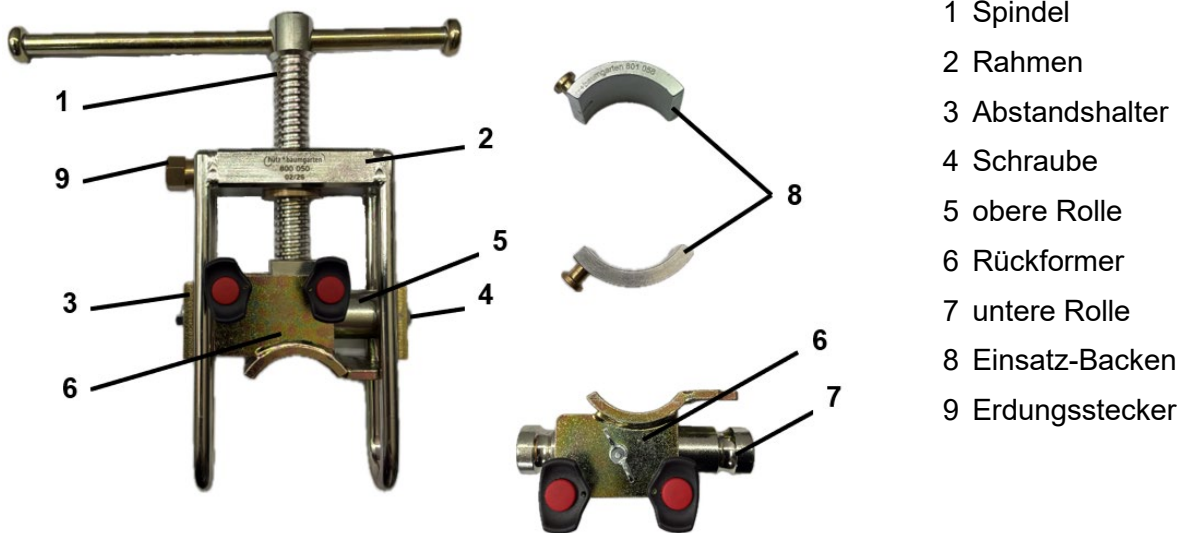
WARNUNG Der Quetschvorgang sollte langsam (Abquetschgeschwindigkeit < 50 mm/min.) durchgeführt werden, damit die Molekülketten des PE-Werkstoffes gleiten können, nicht reißen und somit das Rohr nicht geschädigt wird.

Bitte beachten Sie die nachfolgende Tabelle.

Um die max. Quetschgeschwindigkeiten von 50 mm/min. nach DVGW 452-2 einzuhalten, ergibt sich in Abhängigkeit der Rohrdimension und dem SDR-Faktor folgende Mindest-Gesamtzeit, die für den Quetschvorgang nicht unterschritten werden darf und gleichmäßig erfolgen soll. Dies entspricht der Verformung des runden Rohres bis zum gequetschten Zustand, max. bis zum Aufsitzen der Anschläge.

PE-Rohr	SDR-Faktor / Nennwandstärke	Vorschubweg bei Quetschgrad 0,8	Mindest-Gesamtzeit für den Abquetschvorgang
	SDR 11		
d32	2,9 mm	27,36 mm	33 sec.
d40	3,7 mm	34,08 mm	41 sec.
d50	4,6 mm	42,64 mm	52 sec.
d63	5,8 mm	53,72 mm	65 sec.

6.4 Bedienelemente



6.5 Bedienen

Das Quetschen und Rückformen wird jeweils mit dem gleichen Gerät durchgeführt. Es wird lediglich zum Rückformen der Rückformer an die Quetschrollen montiert.



WARNUNG Der Bediener muss vor dem ersten Einsatz an der PE-Rohr Quetschvorrichtung in die Sicherheitshinweise, Verhalten im Notfall, der Handhabung und Bedienung unterwiesen sein.

6.5.1 Quetschen

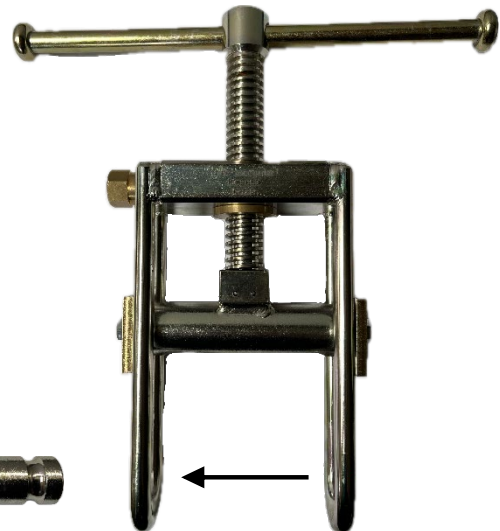


Spindel ganz nach oben drehen.

Vorsicht Je nachdem, wie die Quetschvorrichtung gehalten wird kann die lose Rolle herausfallen.

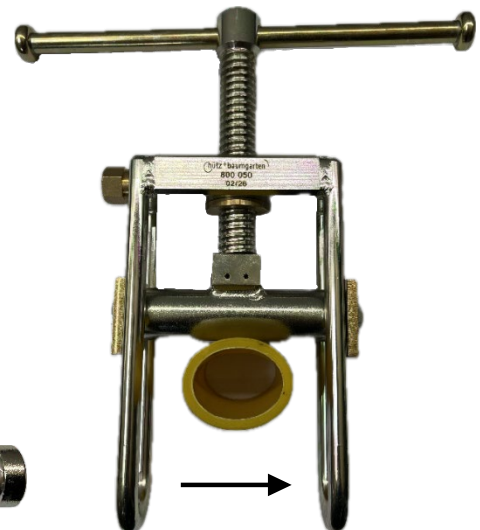
Die untere lose Rolle herausnehmen.

Den PE-Rohrdurchmesser am Abstandshalter einstellen, so dass der richtige Durchmesser unten steht.



Die Rohrquetschvorrichtung mittig auf das PE-Rohr setzen.

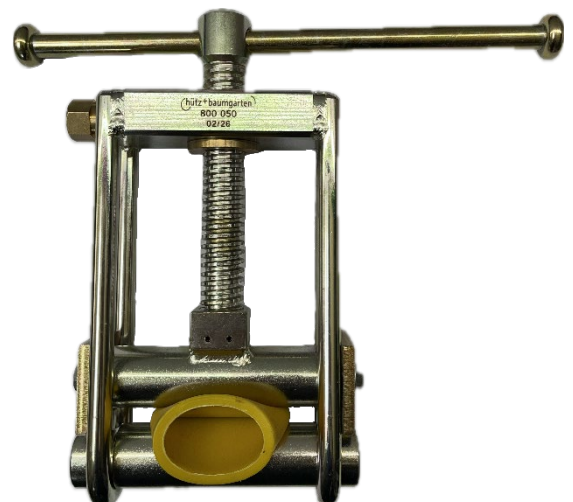
Die untere Rolle wiedereinsetzen.



Spindel nach unten drehen, bis der Liniendruck des gequetschten Rohres spürbar Widerstand zeigt.

Die Abstandshalter müssen nicht unbedingt aufsitzen.

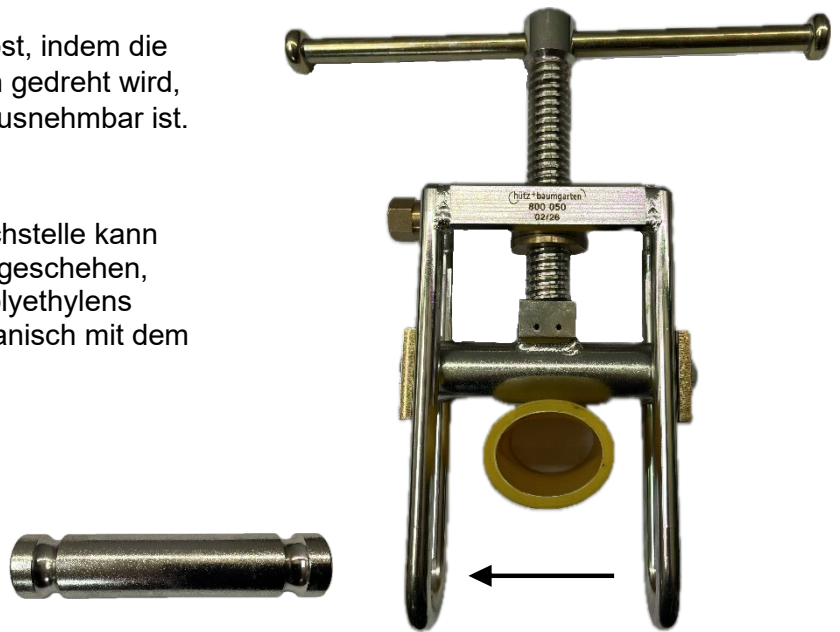
HINWEIS Bei geringen Temperaturen, sollte der Quetschvorgang langsamer abgewickelt werden. (Eventuell vorwärmen).



Die Quetschung wird gelöst, indem die Spindel wieder nach oben gedreht wird, bis die untere Achse herausnehmbar ist.

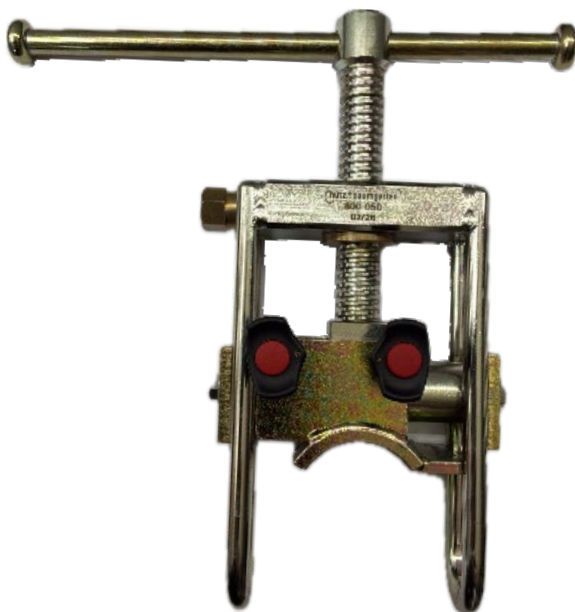
Wiederrunden der Quetschstelle kann durch leichtes Erwärmen geschehen, (Memoryverhalten des Polyethylens unterstützen), oder mechanisch mit dem Aufsatz des Rückformers.

Siehe **6.3.2**



6.5.2 Rückformen

Vor der Montage der Rückformer auf den Quetschrollen, diese erst säubern, so dass die Halbschalen richtig anliegen.



Erste Halbschale des PE Rückformer RF 63, mit dem Führungssteg nach unten, auf die obere Rolle der Quetschvorrichtung montieren.



Eventuell Einsatzbacke 50, 40 oder 32 einhängen.



Zweite Halbschale des PE Rückformer RF 63, mit dem Führungssteg nach unten, mittig auf die lose Rolle schrauben.

Eventuell Einsatzbacke 50, 40 oder 32 einhängen.



Die Rohrquetschvorrichtung auf die Quetschstelle in Position bringen, 90° versetzt zu Quetschstelle.

Die Achse von unten in das Gerät einlegen und die Spindel nach unten drehen, bis das PE-Rohr wieder rund ist, bzw. 10% überdehnt ist.

Anschließend die Spindel wieder ganz nach oben drehen, die lose Rolle herausnehmen und die Quetschvorrichtung entfernen.

Quetschstelle kennzeichnen!

7. Fehlersuch-Tabelle

7.1 PE-Rohr-Quetschvorrichtung, Best.-Nr.: 800 050

Störung/Fehlermeldung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Undichte Quetschung: Nur einer der beiden Anschläge sitzt auf der unteren Welle auf.	Rohr nicht mittig in der Quetschvorrichtung.	Quetschvorrichtung lösen und mittig auf dem Rohr platzieren.
	Einen Anschlag auf falsches PE-Rohrmaß eingestellt.	Anschläge und PE-Rohr prüfen und korrigieren.
Undichte Quetschung: Beide Anschläge sitzen nicht auf der unteren Welle auf.	Anschläge auf falsches PE-Rohrmaß eingestellt.	Anschläge und PE-Rohr prüfen und korrigieren.
	Das zu quetschende Rohr entspricht nicht den Standardmaßen mit Wandstärke SDR 11.	Anschläge und PE-Rohr prüfen. Ggf. Sonderanschlänge.
Spindel lässt sich nicht oder nur schwergängig drehen.	Spindel-Gewinde verschmutzt.	Gewinde reinigen.
	Spindel-Gewinde beschädigt.	Gewinde nacharbeiten oder ggf. Spindel austauschen.
Undichte Quetschung.	Oberfläche der oberen oder unteren Welle beschädigt.	Beschädigte Welle austauschen.
Anschläge rasten nicht auf eingestelltem Maß ein.	Rastkugel auf der Stirnfläche der oberen (festen) Welle fehlt.	Anschlag abmontieren, Kugel in der Stirnfläche der oberen Welle prüfen ggf. ersetzen und fixieren.

Trotz fehlerfreier Quetschvorrichtung kann eine hundertprozentige Dichtheit der Quetschung nicht gewährleistet werden. Neben dem Leitungsdruck hat das PE-Rohr hier einen maßgeblichen Einfluss.
(Evtl. Verunreinigung im Rohr, PE-Werkstoff PE80/PE100/ PEX, Extrusionsstreifen im Rohr)

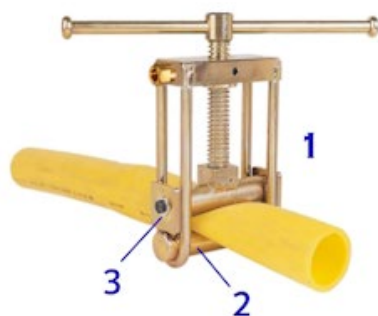
7.2 PE-Rohr-Rückformer, Best.-Nr.: 801 050

Störung/Fehlermeldung	Mögliche Ursache(n)	Abhilfe
Einsatz-Backen fallen aus dem Rückformer.	Messing-Haltestift hat sich gelöst.	Haltestift anziehen und mit Kleber sichern.

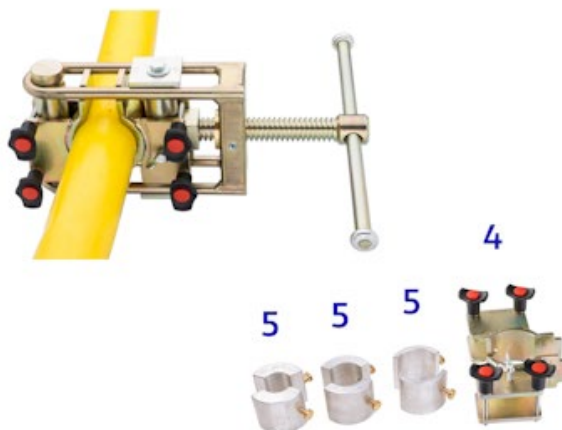
8. Instandhaltung

Das Gerät nach dem Einsatz reinigen und die Gewindespindel leicht mit Silikon
Armaturenfett (Best.-Nr. 370 994 – 100 gr. Tube, bzw. 370 997 - 1 kg Dose) fetten.

8.1 Ersatzteile und Verbrauchsmaterial



<u>Nr.</u>	<u>Benennung</u>	<u>Best.-Nr.:</u>
1	Quetschvorrichtung für SDR 11, komplett	800 050
2	Untere Rolle	800 051
3	Abstandshalter	800 052



4	Rückformer R 63	801 050
5	Einsatz-Backen R 63	
	für Ø 32 mm	801 055
	für Ø 40 mm	801 056
	für Ø 50 mm	801 058



6	PE-Rohr-Quetschvorr. kompl. mit Rückformer im Transportkoffer	800 001
---	---	---------

o.Abb.	Transportkoffer, lose	800 091
	Armaturenfett Silikon	
	Dose 1 kg	370 997
	Tube 100 gr.	370 994

9. Entsorgung und Umwelt

Die Verschrottung der PE-Rohr-Quetschvorrichtung und dem Zubehör darf nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden und ist gemäß der gültigen Gesetzgebung des Landes, in dem die PE-Rohr-Quetschvorrichtung benutzt wird, zu entsorgen.

Darf nicht als Haushaltsmüll entsorgt werden!

10. Rechtliche Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass die Geräte aufeinander abgestimmt sind und nur original Hütz + Baumgarten Teile zum Einsatz kommen sollen. Diese aufeinander abgestimmten Artikel garantieren, bei vorgabengerechter Anwendung, einen störungsfreien Einsatz.

Bei Nichteinhaltung verliert die Konformitätserklärung ihre Gültigkeit, bzw. lehnen wir jegliche Garantie-, Reklamations- oder Regressansprüche ab.

Geräte und Werkzeuge von Hütz + Baumgarten dürfen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis (in schriftlicher Form) der Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG in die USA exportiert werden!

Alle Abbildungen, technische Daten und Maße entsprechen dem konstruktiven Stand bei der Drucklegung. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor. Die Darstellung kann vom Original abweichen.

© 2026 Hütz + Baumgarten GmbH & Co.KG,

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise- nur mit schriftlicher Genehmigung erlaubt.

Wir wünschen Ihnen störungsfreie Einsätze mit unserem Gerät und Werkzeugen, sollten trotzdem einmal Fragen aufkommen, stehen wir Ihnen selbstverständlich unter folgender Adresse zur Verfügung:

Hütz + Baumgarten GmbH & Co. KG

Anbohr- und Absperrsysteme

Solinger Str. 23-25

D - 42857 Remscheid

Telefon: 02191 / 97 00 – 0

Fax: 02191 / 97 00 - 44

E-mail: info@huetz-baumgarten.de

Internet: www.huetz-baumgarten.de

Diese Gebrauchsanleitung besteht aus 20 Seiten.